

Anfrage Fraktion Kasseler Linke vom 01.07.2019
Vorlage Nr. 101.18.1426
Anfrage: Arbeitsbedingungen im Jobcenter

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. **Frage:**
Wie viele Mitarbeiter*innen beschäftigt das Jobcenter Kassel in den verschiedenen Arbeitsbereichen?

Antwort:

Aktuell sind 314 (291,5 Vollzeitäquivalente) Mitarbeitende im Jobcenter Stadt Kassel beschäftigt.

2. **Frage:**
Wie viele Menschen werden im Jobcenter beraten?

Antwort:

Derzeit (Stand Juli 2019) werden im Jobcenter ca. 16.000 erwerbsfähige Leistungsberechtigte beraten und betreut.

3. **Frage:**
Für wie viele Leistungsberechtigte ist ein*e Sachbearbeiter*in zuständig?

Antwort:

Bereich	Mitarbeiter*innen je erwerbsfähige/n Leistungsberechtigte/n
Markt und Integration U25	72
Markt und Integration Ü25	113
Leistungsgewährung	120

Diese Relationen beinhalten die Back-Office-Teams und die Eingangszone.

4. **Frage:**
Werden die Anteilsverhältnisse der Betreuungsschlüssel nach §44c IV S. 3 SGB II eingehalten?

Antwort:

Ja.

5. **Frage:**
Wie sehen die Anteilsverhältnisse zwischen eingesetztem Personal und Leistungsberechtigten, aufgeschlüsselt in den einzelnen Bereichen des Jobcenter Stadt Kassel, inklusive Eingangsbereich, momentan aus?

Antwort:

Die Anteilsverhältnisse zwischen eingesetztem Person und Leistungsberechtigten sind aus der Antwort zu Frage 3 zu entnehmen.

6. **Frage:**

Wie viele Überlastungsanzeigen wurden je in den Jahren 2017, 2018 und im laufenden Jahr 2019 angezeigt?

Antwort:

Eine systematische Erfassung der Überlastungsanzeigen erfolgt seit 2019. Bisher sind im ersten Halbjahr 2019 zehn Überlastungsanzeigen bei der Geschäftsführung eingegangen.

7. **Frage:**

Wie hat sich die jährliche Krankenquote seit 2017 inklusive des ersten Halbjahres 2019 entwickelt?

Antwort:

Der Träger Bundesagentur für Arbeit stellt die Daten nicht zur Verfügung, die Krankenquote befindet sich im unterdurchschnittlichen Bereich.

Träger Stadt Kassel (Quote krankheitsbedingter Fehlzeiten)

	2017	2018	2019
1. Halbjahr	7,10%	8,60%	7,40%
2. Halbjahr	5,80%	7,59%	-

8. **Frage:**

Welche Maßnahmen, wie etwa Betriebsvereinbarungen, wurden dagegen ergriffen?

Antwort:

Das Personal wurde aufgestockt; zusätzlich wurde das Service Center für Telefonie eingekauft, um Kundinnen und Kunden zu ausgeweiteten Dienstweitten kompetent und schnell zu helfen und den internen Personalkörper für eine intensivere Betreuung zu entlasten. Zudem bietet das Jobcenter Stadt Kassel neben dem betrieblichen Eingliederungsmanagement auch ein betriebliches Gesundheitsmanagement an. Eine Dienstvereinbarung zum Umgang mit Überlastungsanzeigen wird derzeit erarbeitet.

9. **Frage:**

Wie viele Überstunden wurden in den Jahren 2017, 2018 und im ersten Halbjahr 2019 erfasst?

Antwort:

Es wurden 2017, 2018 und 2019 keine Überstunden angerechnet. Es besteht die Möglichkeit, Belastungsspitzen im Rahmen der flexiblen Arbeitszeit aufzufangen.

10. **Frage:**

Wie hoch ist die jährliche Fluktuationsrate des Jobcenters Kassel seit 2017 inklusive des ersten Halbjahres 2019? (Berechnung bitte gemäß der Schlüterformel) Aufgeschlüsselt in den folgenden Kategorien

- Natürliche Fluktuation (Ruhestand/Sterbefälle)
- Interne Fluktuation

- Kündigung durch Mitarbeiter/ Jobcenter (Gründe: betriebsbedingt, -
personenbedingt)
- Auslaufen von Verträgen/ nicht verlängerte Verträge (Gründe: betriebsbedingt, -
personenbedingt)

Antwort:

Keine Antwort möglich, Daten stehen dem Jobcenter nicht zur Verfügung.

